

**WGS-Fraktion im Rat der Stadt Rinteln
Dr. Gert Armin Neuhäuser
Fraktionsvorsitzender
Josua-Stegmann-Wall 2
31737 Rinteln**

**Stadt Rinteln
Der Bürgermeister
Klosterstraße 19
31737 Rinteln**

Rinteln, 24. August 2011

Sehr verehrter Herr Buchholz,

für die nächste Sitzung des Stadtrates bitte ich Sie, das Thema

**Resolution des Rates der Stadt Rinteln an das Niedersächsische
Innenministerium gegen die geplante Erhöhung der Besoldung der
hauptamtlichen Bürgermeister und Wahlbeamten**

vorzusehen, zu dem ich beantragen werde:

Der Rat der Stadt Rinteln bittet das Niedersächsische Innenministerium, von der geplanten Erhöhung der Besoldung der hauptamtlichen Bürgermeister und Wahlbeamten Abstand zu nehmen.

Begründung:

Unter der Überschrift „Satte Gehaltserhöhungen trotz leerer Kassen?“ hat die Schaumburger Zeitung am 20. August 2011 berichtet, dass das niedersächsische Innenministerium die Besoldung für Bürgermeister erhöhen will. Zur Begründung wird die „große politischen Verantwortung, die auf ihren Schultern lastet“, angeführt; die Bürgermeister seien unterbezahlt. „Durch eine Reform der Besoldungsverordnung sollen sie bessergestellt werden – um bis zu 1531,51 Euro im Monat“ berichtet die SZ.

Angesichts leerer kommunaler Kassen und durchgeführter Sparmaßnahmen darf nicht das Füllhorn für Bürgermeister und Landräte geöffnet werden. Die Verwaltung der Stadt Rinteln stellt Straßenlampen ab, führt Hallengebühren ein, will den Winterdienst reduzieren, verkleinert den Rat etc. – aber doch nicht, um dann für Bürgermeister und Ersten Stadtrat die Bezüge zu erhöhen.

Steigerungen des Grundgehaltes des Bürgermeisters von Besoldungsgruppe B 3 BBesO, was 6621 Euro entspricht, auf B4 und damit 7009 Euro sind unnötig. Für Bürgermeister und Ersten Stadtrat zusammen sind das mit Versorgungsaufwendungen rund 1000 € im Monat mithin rund 12.000,00 € pro Jahr.

Sollte das Ministerium gleichwohl die Besoldung erhöhen, so müssten mindestens fachliche Mindestqualifikationen festgeschrieben werden – wie etwa bei jedem Laufbahnbeamten auch.

Ich bitte um Weiterleitung dieses Schreibens an die übrigen Ratsmitglieder.

Mit herzlichem Gruß